

Medienmitteilung vom 22. November 2022

Stadt Zug

## Holzmodul-Provisorien überbrücken Bauzeit

**Nach der Zustimmung des Grossen Gemeinderats zur Erweiterung der Schulanlage Herti wird die Stimmbevölkerung am 29. Januar 2023 an der Urne über die beiden Objektkredite zum Neubau und zur Sanierung des Bestandesbaus befinden. Während das Baugesuch für die Erweiterung erst nach der Urnenabstimmung erfolgt, muss das Bewilligungsverfahren für die Provisorien schon jetzt aufgenommen werden.**

Ab dieser Woche liegt das Baugesuch der Abteilung Hochbau des Baudepartements der Stadt Zug für die Errichtung von drei Holzmodul-Provisorien im nördlichen Teil der Schulanlage Herti auf. Sie dienen zur Überbrückung der knapp dreijährigen Bauzeit für die Erweiterung der Schulanlage Herti und bieten dem Kindergarten und der Primarschule einen vorübergehenden Unterschlupf. Der heutige Pavillon der schulergänzenden Betreuung bleibt erhalten und wird auf dem Gelände neu platziert.

Unter der Voraussetzung eines positiven Abstimmungsergebnisses beginnt der Aufbau der drei Holzmodulbauten im Frühjahr 2023, der Umzug von Kindergarten und Schule ist per Ende 2023 geplant. Dann erfolgt auch der Baustart für die Erweiterung der Schulanlage Herti. Der sanierte und umgebaute Bestandesbau wird bereits ab Schuljahr 2025/26 der schulergänzenden Betreuung zur Verfügung stehen und das neue Schulhaus mit Doppelturnhalle ein Jahr später. Die Holzmodul-Provisorien werden von der Stadt Zug gemietet und nach Beendigung der Bauzeit zurückgebaut.

Mit dem Erweiterungsneubau der Schulanlage Herti begegnet die Stadt Zug der akuten Raumnot und dem steigenden Schulraumbedarf im Schulkreis Herti/Letzi. Der Neubau bietet Platz für 24 Klassen mit Aula, Bibliothek und Doppelsporthalle. Der sanierte und umgebaute Bestandesbau dient inskünftig der schulergänzenden Betreuung mit genügend Platz für bis zu sieben Gruppen. Der Grosse Gemeinderat der Stadt Zug hat den beiden Objektkrediten für die Erweiterung der Schulanlage am 25. Oktober 2022 deutlich zugestimmt. Am 29. Januar 2023 entscheidet die Stadtzuger Stimmbevölkerung an der Urne über die Erweiterung der Schulanlage Herti.

Für Auskünfte:

Stadträtin Eliane Birchmeier, Vorsteherin Baudepartement, 058 728 96 01  
Paul Knüsel, Leiter Hochbau, Baudepartement, 058 728 96 71